



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

PODIUMSGESPRÄCH

NINA
HORACZEK



MÁRTON
GERGELY

PRESSEFREIHEIT - FREIE PRESSE?
WOHIN ENTWICKELT SICH DIE
PRESSELANDSCHAFT IN MITTEL-
UND OSTEUROPA?

DONNERSTAG, 30. JANUAR 2025

17:00 - 18:30 UHR

WARBURG HAUS
HEILWIGSTRASSE 116
20249 HAMBURG

PODIUMSGÄSTE

NINA HORACZEK
Chefreporterin beim *Falter*, Wien

MÁRTON GERGELY
Chefreporter der *HVG*, Budapest

MODERATION

AMADOU KORBINIAN SOW
Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)

INFOS

Pressefreiheit ist die normative Freiheit der Presse, ungehindert staatlicher Zensur zu arbeiten und zu berichten. Dies gehört neben der Meinungsfreiheit zu den Grundpfeilern einer Demokratie.

Das Medienfreiheitsgesetz der EU soll einen rechtlichen Rahmen bieten, der die freie Arbeit von Medienschaffenden zusichert. Die journalistische Freiheit in den drei Ländern Deutschland, Österreich und Ungarn sieht diesbezüglich jedoch sehr unterschiedlich aus. Und so stellt sich die Frage mit welcher Dynamik sich Europa in Bezug auf seine Pressefreiheit verändert und welche Rolle gesetzliche Grundlagen dabei spielen. Im Rahmen des Podiumsgesprächs wird dieses relevante Thema erörtert und die sich daraus ergebenden Herausforderungen für den Journalismus und die Demokratie beleuchtet.

VERANSTALTER

BEÁTA WAGNER-NAGY
HANNAH WEGENER
LAETITIA WAGNER

UNIVERSITÄT HAMBURG
INSTITUT FÜR FINNOUGRISTIK/URALISTIK
UHH.DE/SLM-IFUU

ANMELDUNG

[www.slm.uni-hamburg.de/ifuu/
institut/veranstaltungen](http://www.slm.uni-hamburg.de/ifuu/institut/veranstaltungen)

